

Poschardt tritt als *Welt*-Herausgeber ab

Berlin. Ulf Poschardt gibt seinen Posten als Herausgeber der *Welt* sowie von *Politico Deutschland* und *Business Insider Deutschland* auf eigenen Wunsch nach anderthalb Jahren wieder ab. Der 59jährige wird dafür zum 1. Juli »freier Mitarbeiter« für die Publikationen, die der Axel-Springer-Verlag unter dem Dachbegriff »Premiumgruppe« zusammenfasst, und für die *Bild* und alle anderen deutschen und internationalen Medienmarken des Hauses arbeiten, teilte das Unternehmen am Mittwoch mit. In seiner neuen Rolle soll Poschardt nun »als Autor, Podcaster und Creator maximale journalistische Freiheit nutzen und ganz auf ihn zugeschnittene Formate entwickeln«, wie es von Unternehmensseite hieß. »Kurz: Wir wollen mehr Ulf Poschardt«, so der Vorstandsvorsitzende Mathias Döpfner. Poschardt selbst wurde mit den Worten zitiert: »Im Laufe des vergangenen Jahres habe ich festgestellt, dass ich für meine publizistische Arbeit mehr Freiheit brauche, die sich mit einer formalen Funktion nicht immer vereinbaren lässt.« Er sei daher auf Döpfner zugegangen, woraufhin man »eine perfekte neue Rolle« gefunden habe. [Poschardt gilt als neoliberaler Hardliner und rechter Kulturkämpfer.](#) Zu seiner Nachfolge gibt es noch keine Informationen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/522609.deutsche-presselandschaft-poschardt-tritt-als-em-welt-em-herausgeber-ab.html>